

ZOOM **607**
BASS

BEDIENUNGSANLEITUNG

MODE D'EMPLOI

MANUAL DE FUNCIONAMIENTO

MANUALE D'ISTRUZIONI

Deutsch

Français

Español

Italiano



®

Sicherheitsmaßregeln/Hinweise zum Gebrauch

Sicherheitsmaßregeln

In dieser Bedienungsanleitung werden besondere Symbole verwendet, um auf Stellen aufmerksam zu machen, die für die Sicherheit und Unfallverhütung wichtig sind. Die Bedeutung dieser Symbole ist wie folgt.



Warnung

Dieses Symbol kennzeichnet besonders wichtige Erklärungen zu möglichen Gefahrenquellen. Wenn diese Warnungen ignoriert werden und das Gerät in falscher Weise benutzt wird, kann es zu schweren Verletzungen oder Todesfall kommen.



Achtung

Dieses Symbol kennzeichnet Erklärungen zu möglicherweise gefährlichen Punkten. Wenn diese Hinweise ignoriert werden und das Gerät in falscher Weise benutzt wird, kann es zu Verletzungen oder zur Beschädigung des Geräts kommen.

Beachten Sie die folgenden Hinweise bitte genau, um sicheren Gebrauch des 607 zu gewährleisten.



Zur Stromversorgung

Da die Leistungsaufnahme des Gerätes relativ hoch ist, empfiehlt Zoom, nach Möglichkeit einen Netzadapter zu verwenden. Bei Betrieb mit Batterie sollte nur eine Alkali-Batterie verwendet werden.

[Netzadapter-Betrieb]

- Verwenden Sie nur einen Netzadapter, der 9 V Gleichstrom, 300 mA liefert und mit einem Stecker mit "Minus-Innenpol" ausgerüstet ist (Zoom AD-0006). Die Verwendung eines anderen Adapters kann das Gerät beschädigen und ein Sicherheitsrisiko darstellen.
- Stecken Sie den Netzadapter nur in eine Steckdose, welche die auf dem Adapter angegebene Spannung liefert.
- Fassen Sie beim Abtrennen des Netzadapters immer am Adapter selbst an und ziehen Sie nicht am Kabel.
- Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen, trennen Sie den Netzstromadapter von der Steckdose ab.

[Batteriebetrieb]

- Verwenden Sie sechs IEC R6 1,5-V-Batterien (Alkalibatterien/Mangan).
- Das 607 kann nicht zum Aufladen von Batterien verwendet werden.

- Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie die Batterien aus dem Gerät.
- Nehmen Sie die Batterie aus dem Gerät, wenn das 607 für längere Zeit nicht benutzt werden soll.
- Wenn Batterieflüssigkeit ausgelaufen ist, wischen Sie das Batteriefach und die Batterieklemmen gründlich ab.
- Während der Benutzung sollte der Batteriefachdeckel geschlossen sein.



Umweltbedingungen

Verwenden Sie den 607 nicht an Orten, die folgenden Bedingungen ausgesetzt sind:

- Extreme Temperaturen
- Hohe Feuchtigkeit
- Staubentwicklung oder Sand
- Starke Vibrationen oder Erschütterungen



Transport und Bedienung

Gehen Sie mit dem Gerät vorsichtig um. Wenden Sie keine übermäßige Kraft bei Bedienung der Schalter und Tasten auf. Der 607 ist solide konstruiert, aber durch starke Erschütterungen, Sturz oder übermäßige Belastung kann es zu Beschädigungen kommen.



Umbau

Versuchen Sie niemals, das Gehäuse des 607 zu öffnen oder Veränderungen vorzunehmen, da dies zu Beschädigungen führen kann.



Anschluß

Schalten Sie das Gerät unbedingt aus, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse vornehmen. Ziehen Sie alle Kabel und auch den Netzstromadapter ab, bevor Sie den 607 transportieren.

Hinweise zum Gebrauch

Gebrauchshinweise

Der 607 wurde so konzipiert, um größtmöglichen Schutz gegen elektromagnetische Störstrahlung zu bieten und selbst nicht als Störquelle aufzutreten. Trotzdem sollten Geräte, die empfindlich gegen Störeinstreuungen sind oder die starke Störstrahlungen abgeben, nicht in der Nähe des 607 aufgestellt werden, da eine gegenseitige Beeinflussung nicht ganz ausgeschlossen werden kann.

Alle digitalen Geräte wie der 607 können unter gewissen Umständen Störungen in anderen Geräten hervorrufen oder Daten zerstören. Dies ist eine Gefahr, die durch korrekten Gebrauch so gering wie möglich gehalten werden sollte.

Elektrische Störungen

Die digitalen Schaltkreise im 607 können in Fernsehgeräten, Radios oder Stereoanlagen Störungen hervorrufen, wenn der 607 zu nah bei solchen Geräten aufgestellt wird. Vergrößern Sie in solchen Fällen den Abstand zwischen dem 607 und dem anderen Gerät. In unmittelbarer Nähe von Leuchtstofflampen oder Geräten mit elektrischen Motoren arbeitet der 607 u.U. nicht korrekt.

BESCHEINIGUNG DES HERSTELLERS/IMPORTEURS

Hiermit wird bestätigt, daß der/die/das

Effekt - Prozessor ZOOM 607

(Gerät, Typ, Bezeichnung)

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

VDE 0871 B, Amtsblatt 163/1984, Vfg. 1046

(Amtsblattverfügung)

funkenstört ist

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

ZOOM CORPORATION
TOKYO/JAPAN

(Name des Herstellers / Importeurs)

Reinigung

Reinigen Sie den 607 nur durch Abreiben mit einem weichen, trockenen Tuch. Bei starker Verschmutzung kann ein leicht angefeuchtetes Tuch mit einer milden Seifenlösung verwendet werden. Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuermittel, Wachs oder Lösungsmittel (wie Spiritus oder Reinigungsbenzin), da hierdurch die Oberfläche angegriffen wird.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für späteres Nachschlagen bitte gut auf.

Einleitung

Wir danken Ihnen für Ihre Wahl des **ZOOM 607** (im folgenden einfach als "**607**" bezeichnet).

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um sich mit den vielfältigen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Damit stellen Sie sicher, daß Sie das 607 optimal nutzen und über viele Jahre hinweg an diesem Gerät Freude haben.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sowie alle anderen Unterlagen gut auf.

Inhalt

| | |
|--|-----|
| Sicherheitsmaßregeln/Hinweise zum Gebrauch | 2 |
| Einleitung | 4 |
| Besonderheiten | 5 |
| Wichtige Begriffe | 6 |
| Batteriebetrieb | 7 |
| Bedienungselemente und Funktionen / Anschlüsse | 8 |
| Wählen von Patch-Programmen für das Spiel | 10 |
| Verwendung des Modulationspedals | 12 |
| Verwendung der Stimmfunktion | 14 |
| DRIVE-Modul-Einstellungen | 16 |
| Editieren von Patch-Programmen | 18 |
| Speichern und Kopieren von Patch-Programmen | 20 |
| Ändern der Patch-Programm-Wahlmethode | 22 |
| Rücksetzen auf Werks-Vorgabeeinstellungen | 24 |
| Einstellen des Modulationspedals | 25 |
| Verbindung der Effekte | 26 |
| Effektparameter | 27 |
| Störungshilfe | 40 |
| Technische Daten | 158 |
| Patch-Programm-Liste | 159 |

Besonderheiten

Das 607 ist ein hochmodernes Multi-Effektgerät für Baßgitarre, das die folgenden Besonderheiten und Funktionen bietet.

• **Ausgereifte Leistung**

Das 607 bietet eine Palette von 35 hochwertigen eingebauten Effekten, darunter eine Vielzahl von Verzerrungs-Sounds und flexiblen Modulationseffekten. Bis zu neun Effekte können gleichzeitig verwendet werden. Hinsichtlich Leistung und Funktionen ist das Gerät in seiner Klasse unübertroffen.

• **Eingebautes Modulationspedal**

Das integrierte Pedal macht es einfach, die Effekttiefe oder den Pegel während des Spiels einzustellen. Wählen Sie zum Beispiel Pitch Bend oder verwenden Sie eine der vielen anderen Möglichkeiten zur Klangbeeinflussung, welche sonst nur mit teuren Profigeräten verfügbar sind.

• **Optimales Bedienungsgefühl**

Die intuitive Bedienung des Geräts basiert auf dem äußerst erfolgreichen ZOOM 506 II. Spezielle Wahlschalter für die wichtigsten Verzerrungseffekte erlauben das Umschalten im Handumdrehen. Verzerrungstyp und Intensität können auch während einer Darbietung leicht und problemlos umgeschaltet werden.

• **Integrierte chromatische Stimmfunktion**

Die eingebaute chromatische Baßgitarren-Stimmfunktion erlaubt schnelles und präzises Stimmen des Instruments auch auf der Bühne.

• **Zweifach-Stromversorgung**

Die Zweifach-Stromversorgung erlaubt den Betrieb entweder mit einem Netzstromadapter oder mit vier Mignonzellen (IEC R6). Mit Manganbatterien kann das Gerät 7 Stunden und mit Alkalibatterien 24 Stunden betrieben werden.

Wichtige Begriffe

In diesem Abschnitt sind einige der grundlegenden Begriffe erklärt, die in der Bedienungsanleitung verwendet werden.

■ Effektmodul

Wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt, wird das Signal im 607 durch eine Reihe von hintereinander geschalteten Effekten geleitet. Ein solcher Einzeleffekt wird als Effektmodul bezeichnet.

IN → COMP → WAH → DRIVE → EQ → ZNR → AMP → MOD/PITCH → DLY/REV → OUT

Das 607 besitzt zum Beispiel Module für Verzerrungseffekte (DRIVE), Modulation (MOD/PITCH) sowie Verzögerung und Nachhall (DLY/REV). Parameter wie zum Beispiel der Effektwirkungsgrad können eingestellt und die Module können selektiv ein- und ausgeschaltet werden.

■ Effektyp

Innerhalb jedes Effektmoduls gibt es mehrere verwandte Effekte, welche als Effektypen bezeichnet werden. So enthält zum Beispiel das MOD/PITCH-Modul die Effektypen Chorus, Flanger, Pitch Shifter, usw.

■ Effektparameter

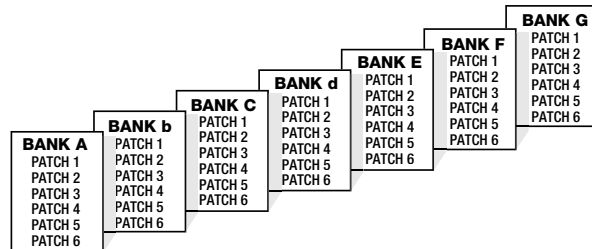
Alle Effektmodule haben verschiedene Parameter, die eingestellt werden können. Durch Ändern der Parametereinstellungen für die verschiedenen Module kann das Klangergebnis in vielfacher Weise beeinflusst werden.

■ Patch-Programm

Im 607 werden Effektkombinationen als Patch-Programme gespeichert und aufgerufen. Ein Patch-Programm enthält Informationen über den Ein/Aus-Status jedes Effektmoduls, sowie über Effektparametereinstellungen. Das 607 kann bis zu 42 Patch-Programme speichern.

■ Speicherbank

Eine Gruppe von sechs Patch-Programmen wird als Speicherbank bezeichnet. Das 607 verwaltet insgesamt sieben Speicherbänke, A bis G. Die Patch-Programme in jeder Speicherbank sind von 1 bis 6 nummeriert. Um ein Patch-Programm zu wählen, geben Sie die



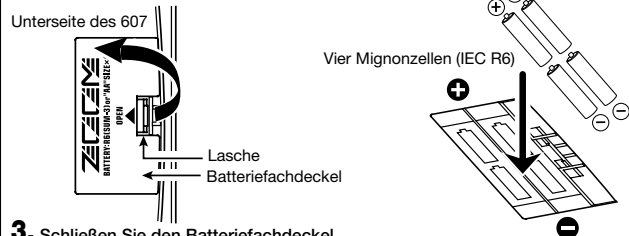
Speicherbank und Nummer ein. "A1" wählt das Patch-Programm Nummer 1 aus der Speicherbank A, und "F4" das Patch-Programm 4 aus der Speicherbank F.

■ Play-Betriebsart/Editor-Betriebsart

Die Betriebsart bezeichnet den internen Status des 607. In der Play-Betriebsart können Sie Patch-Programme wählen und zum Spielen des Instruments verwenden, und in der Editor-Betriebsart können Sie Effekteinstellungen modifizieren.

Batteriebetrieb

1. Drehen Sie das 607 um, drücken Sie auf die Lasche des Batteriefachdeckels, und heben Sie den Deckel ab.
2. Legen Sie vier neue Mignonzellen (IEC R6) in das Batteriefach ein. Legen Sie alle Batterien mit der gleichen Ausrichtung ein.
3. Schließen Sie den Batteriefachdeckel. Drücken Sie den Deckel nach innen, bis die Lasche hörbar einschnappt.



- Wenn ein Punkt (.) auf dem Display blinkt, sind die Batterien fast erschöpft. Tauschen Sie die Batterien so bald wie möglich aus.
- Während das 607 nicht benützt wird, sollten Sie das an die INPUT-Buchse angeschlossene Kabel abtrennen, um ein vorzeitiges Entleeren der Batterien zu vermeiden.

Oberseite

Display

Zeigt Patch-Programmnummern, Einstellwerte, sowie weitere Informationen zur Bedienung des 607 an.

DRIVE-LED

Zeigt den Ein/Aus-Status des DRIVE-Moduls an.

DRIVE-Wähler

Stellt den im DRIVE-Modul verwendeten Verzerrungstyp (Effekttyp) ein.

GAIN [+] / [-] Tasten

Stellen Verzerrungsintensität und Verstärkungsgrad des DRIVE-Moduls ein.

[▼] / [▲] Fußschalter

Dienen zur Wahl von Patch-Programmen, Bedienung der Stimmfunktion usw.

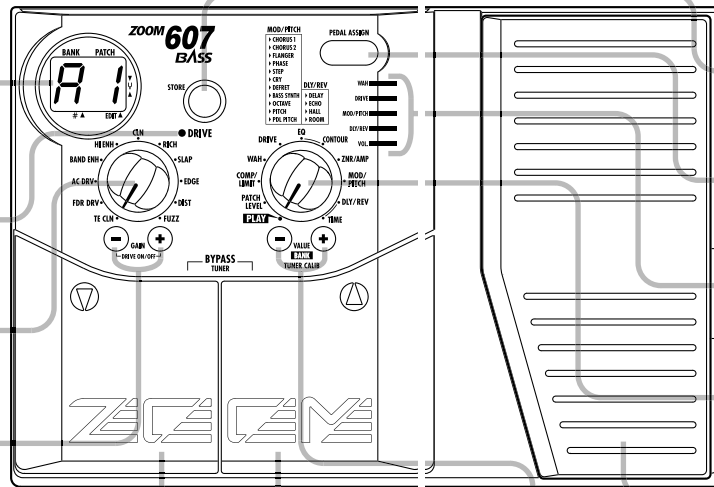
Rückseite

INPUT-Buchse

Dient zum Anschließen der Baßgitarre. Wenn das 607 mit Batterien betrieben wird, schaltet sich das Gerät automatisch ein, wenn ein Stecker in diese Buchse gesteckt wird.

DC 9V (Netzstromadapter)-Buchse

Um das 607 am Netz zu betreiben, muß der zugehörige Netzstromadapter (ZOOM AD-0006) mit einer Nennausgangsspannung von 9 Volt Gleichstrom, 300 mA (Mittelpol negativ) an diese Buchse angeschlossen werden. Beim Einstecken des Steckers schaltet sich das 607 automatisch ein.



STORE-Taste

Dient zum Speichern von editierten Patch-Programmen, zum Kopieren von Patch-Programmen in einen anderen Speicherplatz, sowie für andere Funktionen.

PEDAL ASSIGN-Taste

Wählt das vom Modulationspedal kontrollierte Modul.

PEDAL ASSIGN-LEDs

Zeigen an, welches Modul vom Modulationspedal kontrolliert wird.

PLAY/EDIT-Wähler

Dient zum Umschalten zwischen Play-Betriebsart und Editor-Betriebsart, und zum Wählen des Moduls für das Editieren.

Modulationspedal

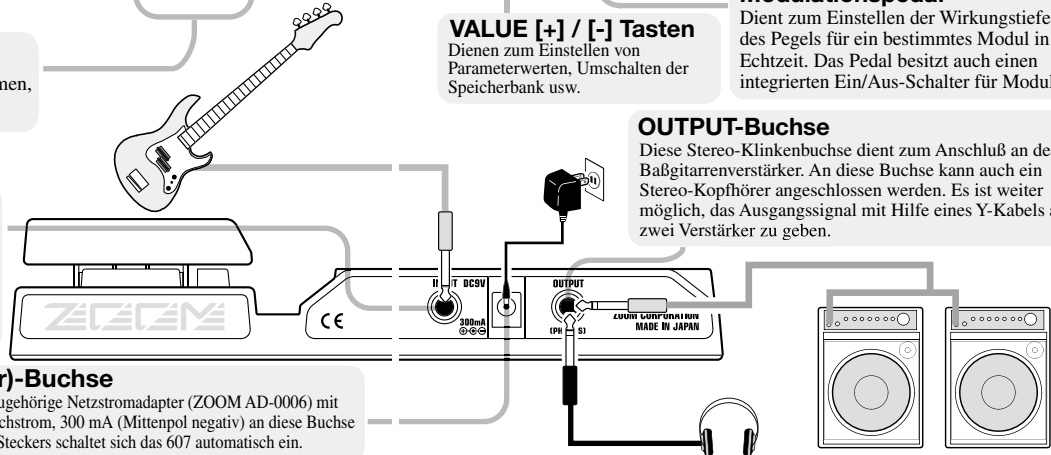
Dient zum Einstellen der Wirkungstiefe oder des Pegels für ein bestimmtes Modul in Echtzeit. Das Pedal besitzt auch einen integrierten Ein/Aus-Schalter für Module.

VALUE [+] / [-] Tasten

Dienen zum Einstellen von Parameterwerten, Umschalten der Speicherbank usw.

OUTPUT-Buchse

Diese Stereo-Klinkenbuchse dient zum Anschluß an den Baßgitarrenverstärker. An diese Buchse kann auch ein Stereo-Kopfhörer angeschlossen werden. Es ist weiter möglich, das Ausgangssignal mit Hilfe eines Y-Kabels an zwei Verstärker zu geben.



Die einfachste Methode, um sich mit dem 607 vertraut zu machen, ist das Wählen von verschiedenen Patch-Programmen, während Sie Ihr Instrument spielen. Dadurch werden Sie schnell einen Eindruck davon bekommen, was das Gerät leisten kann.

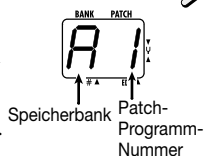
1 Einschalten

- Wenn Sie das 607 mit Batterien betreiben, stecken Sie ein abgeschirmtes Kabel mit Mono-Klinkenstecker in die INPUT-Buchse des 607.
- Wenn Sie das 607 mit dem Netzstromadapter betreiben, stecken Sie den Adapter in eine Netzsteckdose und stecken Sie das Kabel vom Adapter in die DC 9V-Buchse des 607.
- Schalten Sie den Baßgitarrenverstärker ein und stellen Sie die Lautstärke auf einen geeigneten Wert.

2 Aktivieren der Play-Betriebsart

- Wenn der [PLAY/EDIT]-Wähler auf eine andere Position gestellt ist, stellen Sie ihn auf "PLAY".

Die gegenwärtig gewählte Speicherbank und Patch-Programm-Nummer werden auf dem Display angezeigt.



TIP Unmittelbar nach Einschalten des 607 befindet sich das Gerät immer in der Play-Betriebsart, auch wenn der [PLAY/EDIT]-Wähler auf eine andere Position gestellt ist.

4 Direktes Umschalten der Speicherbank

- Sie können auch die VALUE [+]/[-]-Tasten verwenden, um direkt zwischen den Speicherbanken A - G umzuschalten.

5 Einstellen des Masterpegels

- Halten Sie beide VALUE [+]/[-]-Tasten für mehr als 1 Sekunde gedrückt.



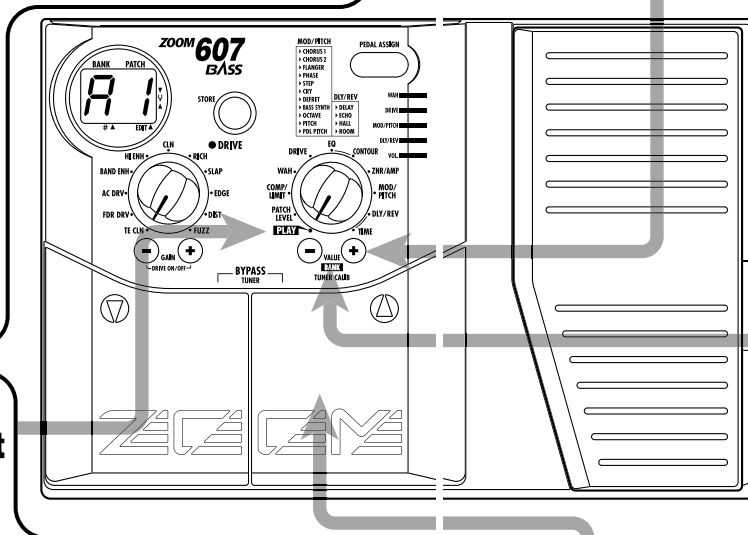
- Während der Masterpegel angezeigt wird, können Sie durch Drücken der VALUE [+]/[-]-Taste die Einstellung ändern.

Der Einstellbereich beträgt 0 - 50. Wenn das Gerät aus- und wieder eingestellt wird, stellt sich der Wert auf 40 zurück.

TIP Bei Benutzung von Kopfhörern kann der Masterpegel zur Einstellung der Abhörlautstärke verwendet werden.

3 Umschalten von Patch-Programmen

- Um in der Play-Betriebsart Patch-Programme zu wählen, verwenden Sie die [▼]/[▲]-Fußschalter.



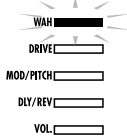
Das 607 besitzt ein integriertes Fußpedal, das zum Regeln eines ausgewählten Effektparameters oder des Klangpegels eingesetzt werden kann.

2 Das Pedal betätigen

1 Das vom Pedal einzustellende Modul wählen

- Drücken Sie die PEDAL ASSIGN-Taste, bis die dem gewünschten Modul entsprechende Taste leuchtet.

Die LED-Anzeiger zeigen, welches Modul gegenwärtig dem Pedal zugewiesen ist. Die folgenden Module können gewählt werden.



WAH

Effektparameter des WAH-Moduls (Wah)

DRIVE

Effektparameter des DRIVE-Moduls (Verzerrung)

MOD/PITCH

Effektparameter des MOD/PITCH-Moduls (Modulation/Tonhöhe)

DLY/REV

Effektparameter des DLY/REV-Moduls (Verzögerung/Reverb)

VOL.

Gesamt-Patch-Programm-Pegel

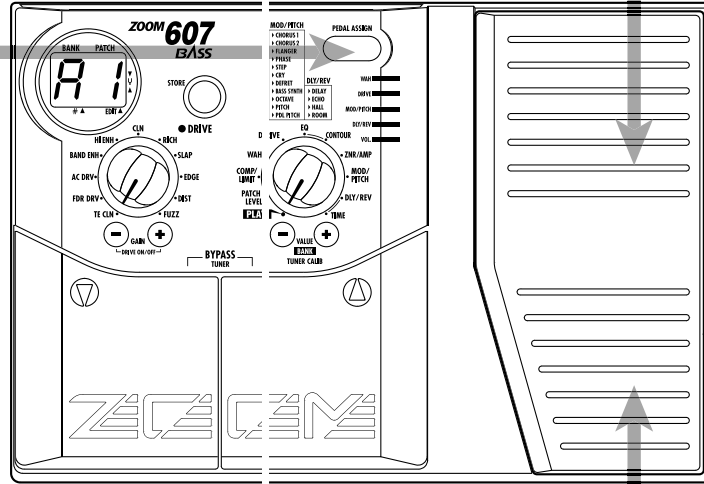
Alle PEDAL ASSIGN-LEDs aus
Modulationspedal ist inaktiv.



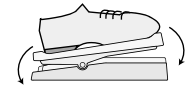
Die tatsächliche Wirkung des Modulationspedals hängt davon ab, welcher Effektparameter für das jeweilige Modul gewählt ist.



- Wenn Sie ein Modul wählen, das im gegenwärtigen Patch-Programm auf OFF (Aus) gestellt ist, wird das Modul bei Pedalzuweisung aktiviert (auf ON gestellt). Wenn Sie später das Pedal einem anderen Modul zuweisen, wird das vorherige Modul wieder abgeschaltet (auf OFF gestellt).
- Im Bypass-Zustand (Effekte vorübergehend ausgeschaltet) ist das Pedal automatisch auf VOL (Pegel) gestellt.



- Bewegen Sie das Pedal, während Sie Ihr Instrument spielen.



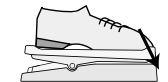
Hin und her bewegen

Die Wirkung des Pedals ist unterschiedlich, je nachdem, welches Modul in Schritt 1 gewählt wurde. Probieren Sie einfach aus, welche Wirkung das Pedal hat.

3 Modul ein- und ausschalten

- Drücken Sie das Pedal ganz durch.

Die gegenwärtig leuchtende PEDAL ASSIGN-LED beginnt zu blinken, und das betreffende Modul wird ausgeschaltet. Um das Modul wieder einzuschalten, drücken Sie das Pedal nochmals ganz durch.



Ganz durchdrücken



- Die Zuweisung von Modulen und der Modul-Ein/Aus-Status können als Teil eines Patch-Programms gespeichert werden (→ S. 20).
- Die Pedalempfindlichkeit kann eingestellt werden (→ S. 25).



Wenn VOL zugewiesen ist, schaltet das Pedal nicht zwischen Ein und Aus um.

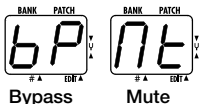
Das 607 besitzt eine integrierte chromatische Stimmfunktion für Gitarren. Um diese Funktion zu verwenden, müssen die eingebauten Effekte temporär abgeschaltet werden (Bypass-Zustand), oder das Gerät muß stummgeschaltet werden (Mute-Zustand: sowohl Originalklang als auch Effektklang sind abgeschaltet).

Hinweis Die Stimmfunktion ist nicht verfügbar, wenn der PLAY/EDIT-Wähler auf eine andere Stellung als PLAY gestellt ist.

1 Auf Bypass oder Mute schalten

- Drücken Sie beide [▼] / [▲] Fußschalter zusammen.

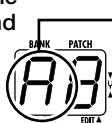
Wenn Sie die Fußschalter sofort wieder freigeben, wird das Gerät auf den Bypass-Zustand geschaltet. Durch Gedrückthalten für mindestens 1 Sekunde wird das Gerät auf den Mute-Zustand geschaltet.



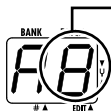
2 Gitarre stimmen

- Spielen Sie eine freie Saite der Gitarre und beobachten Sie das Display.

Die linke Seite des Displays zeigt die Note, die der gespielten am nächsten liegt.



| | |
|----------------------------|----------------------------|
| A = $\overset{\flat}{A}$ | D# = $\overset{\sharp}{d}$ |
| A# = $\overset{\sharp}{A}$ | E = $\overset{\flat}{E}$ |
| B = $\overset{\flat}{b}$ | F = $\overset{\flat}{F}$ |
| C = $\overset{\flat}{c}$ | F# = $\overset{\sharp}{F}$ |
| C# = $\overset{\sharp}{c}$ | G = $\overset{\flat}{G}$ |
| D = $\overset{\flat}{d}$ | G# = $\overset{\sharp}{G}$ |



3 Einstellen der Referenz-Tonhöhe der Stimmfunktion

Der Vorgabewert für die Referenz-Tonhöhe der Stimmfunktion ist Mitten-A = 440 Hz. Sie können diese Referenz-Tonhöhe auf Wunsch feineinstellen.

- Drücken Sie eine der VALUE [+]/ [-] Tasten.

Die gegenwärtige Einstellung der Referenz-Tonhöhe wird für etwa 2 Sekunden angezeigt. Der Vorgabewert ist "40" (Mitten-A = 440 Hz).



- Verwenden Sie die VALUE [+]/ [-] Tasten, um die Einstellung zu ändern.

Der Einstellbereich ist 35 - 45 (Mitten-A = 435 bis 445 Hz).

TIP Wenn das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird, stellt sich die Referenz-Tonhöhe auf 40 (Mitten-A = 440 Hz) zurück.

4 Zur Play-Betriebsart zurückkehren

- Drücken Sie einen der [▼] / [▲] Fußschalter.

Zu hoch Tonhöhe stimmt Zu niedrig



Anzeige dreht sich schneller, je größer die Verstimmung ist.

Die rechte Seite des Displays zeigt durch ein Symbol an, um wieviel die Saite zu hoch oder zu niedrig gestimmt ist.

- Stimmen Sie die anderen Saiten in der gleichen Weise.

Das DRIVE-Modul umfaßt verschiedene Verzerrungstypen und Gain-Einstellungen, welche mit dem Wahlschalter und den Kontrolltasten jederzeit leicht verändert werden können.

TIP Die folgenden Bedienungsschritte können sowohl in der Play-Betriebsart als auch in der Editier-Betriebsart durchgeführt werden.

1 DRIVE-Modul Verzerrungstyp wählen

- Verwenden Sie den DRIVE-Wähler, um den gewünschten Verzerrungstyp (Effekttyp) zu wählen.

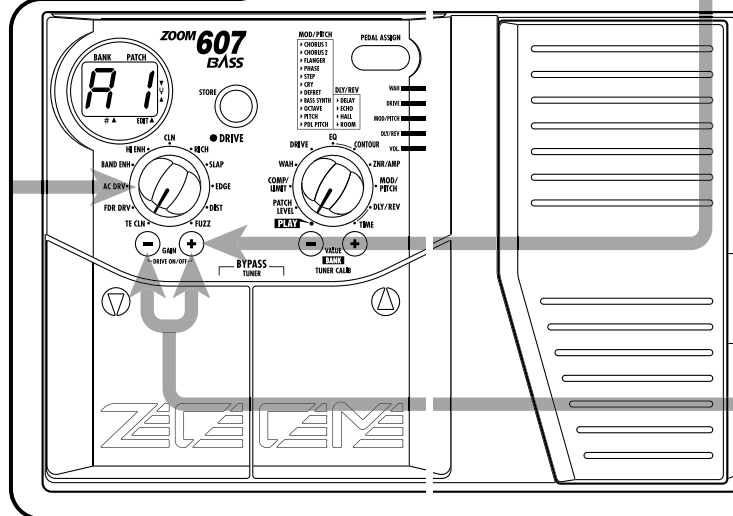
Der Name des gewählten Effekttyps erscheint für etwa 2 Sekunden auf dem Display. Eine genaue Aufstellung der Effekttypen finden Sie im Abschnitt "Effektparameter" am Schluß dieser Bedienungsanleitung.



TIP Durch Stellen des PLAY/EDIT-Wählers auf die DRIVE-Position können Sie den gegenwärtigen Effekttyp prüfen.



Wenn die DRIVE-LED nicht leuchtet, ist das DRIVE-Modul abgeschaltet. Wenn Sie in diesem Zustand auf einen anderen Effekttyp schalten, wird das Modul automatisch eingeschaltet.



2 Verstärkungsgrad des DRIVE-Moduls einstellen

- Drücken Sie eine der GAIN [+] / [-] Tasten.

Je nachdem, welcher Effekttyp gegenwärtig gewählt ist, ändert sich die Verzerrungstiefe oder die Signalverstärkung. Der Wert des GAIN-Parameters erscheint für etwa 2 Sekunden auf dem Display.



3 Ein/Aus-Schalten des DRIVE-Moduls

- Drücken Sie die GAIN [+] / [-] Tasten zusammen.

Wenn das DRIVE-Modul abgeschaltet wird, geht die DRIVE-LED rechts oben vom DRIVE-Wähler aus.



Änderungen, die Sie hier vornehmen, sind nicht permanent. Wenn Sie ein anderes Patch-Programm wählen, gehen die Einstellungen wieder auf den ursprünglichen Zustand zurück. Wenn Sie Änderungen gemacht haben, die Sie beibehalten wollen, müssen Sie das Patch-Programm speichern, wie auf Seite 20 beschrieben.

Die Patch-Programme des 607 können vom Benutzer nach Belieben durch Ändern der Effektparameterinstellungen modifiziert werden. Probieren Sie diese Funktion aus, indem Sie einfach das gegenwärtig gewählte Patch-Programm abändern. In dieser Weise können Sie Ihren eigenen Sound entwickeln.

1 Effektparameter wählen

- Verwenden Sie den PLAY/EDIT-Wähler, um das Modul zu wählen, das Sie editieren wollen.

Das 607 schaltet auf die Editier-Betriebsart, und der Wert des gegenwärtig gewählten Effektparameters erscheint auf dem Display. Wenn das 607 in der Editier-Betriebsart ist, erscheint ein Punkt rechts unten im Display.

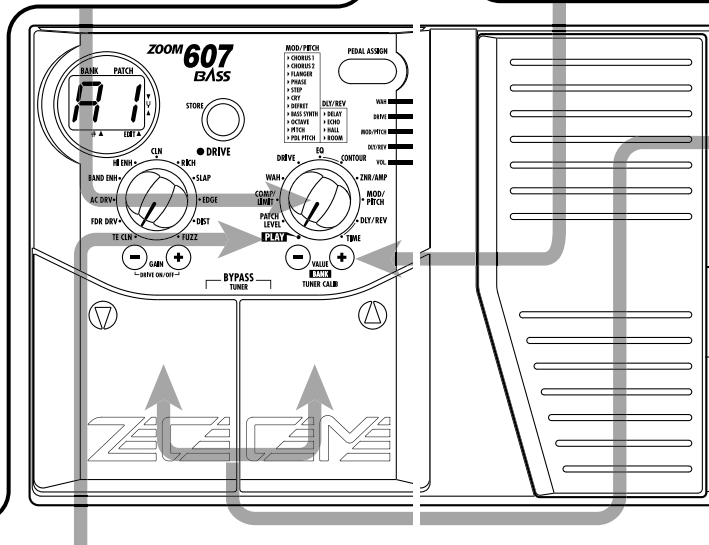
Parameterwert



Leuchtet

Informationen über Effektmodule und Parameter finden Sie im Abschnitt "Effektparameter" am Schluß dieser Bedienungsanleitung.

TIP Das DRIVE-Modul kann mit dem DRIVE-Wähler und den GAIN [+]/[-] Tasten (→ S. 16) auch direkt editiert werden.



2 Parameterwert einstellen

- Verwenden Sie die VALUE [+] / [-] Tasten.

Die Tasten arbeiten wie folgt.

- Eine Taste gedrückt halten: Wert ändert sich kontinuierlich.
- Eine Taste gedrückt halten und die andere Taste drücken: Wert verändert sich rapide.
- Beide Tasten gleichzeitig drücken: Gerät schaltet zum nächsten Effekttyp im gleichen Modul.

3 Ändern des Modul Ein/Aus-Status

- Beide [▼] / [▲]Fußschalter zusammen drücken.

Dies schaltet das mit dem PLAY/EDIT-Wähler gewählte Effektmodul ein und aus.



Wenn der PLAY/EDIT-Wähler auf "CONTOUR" oder "TIME", gestellt ist, hat gleichzeitiges Drücken der [▼] / [▲] Fußschalter keine Wirkung.

4 Editier-Betriebsart beenden

- Stellen Sie den PLAY/EDIT-Wähler auf "PLAY".
- Das Gerät schaltet auf die Play-Betriebsart zurück.



Änderungen, die Sie hier vornehmen, sind nicht permanent. Wenn Sie zur Play-Betriebsart zurückkehren und ein anderes Patch-Programm wählen, gehen die Einstellungen wieder auf den ursprünglichen Zustand zurück. Wenn Sie Änderungen gemacht haben, die Sie beibehalten wollen, müssen Sie das Patch-Programm speichern (→ S. 20), bevor Sie auf ein anderes Patch-Programm umschalten.

Ein editiertes Patch-Programm kann an jedem gewünschten Speicherplatz im Memory des Gerätes gespeichert werden. Es ist auch möglich, ein bestehendes Patch-Programm in einen anderen Speicherplatz zu kopieren.

1 Drücken Sie die STORE-Taste in der Play-Betriebsart oder Editier-Betriebsart.

Die Speicherbank und die Patch-Programm-Nummer auf dem Display blinken.



2 Verwenden Sie die [▼]/[▲]-Fußschalter, um den Speicherplatz zu wählen, in dem Sie das Patch-Programm speichern wollen.



Beim Speichern oder Kopieren eines Patch-Programms ist es nicht möglich, die VALUE [+/]-Tasten nur zum Umschalten der Speicherbank zu verwenden.

3 Drücken Sie die STORE-Taste noch einmal.

Wenn der Speicher/Kopiervorgang beendet ist, schaltet das Gerät zum ursprünglichen Betriebszustand zurück, und das Ziel-Patch-Programm ist gewählt.



Beim Durchführen der Funktion zum Speichern (Kopieren) wird der ursprüngliche Inhalt des Speicherziels (Kopierziels) überschrieben und kann nicht wieder hergestellt werden, falls es sich um ein vom Benutzer erstelltes oder geändertes Patch-Programm handelte. Verwenden Sie daher diese Funktion mit Vorsicht. Die Werks-Vorgabeeinstellungen für einzelne Patch-Programme oder alle Patch-Programme zusammen können jedoch wiederhergestellt werden, wie auf Seite 24 beschrieben.

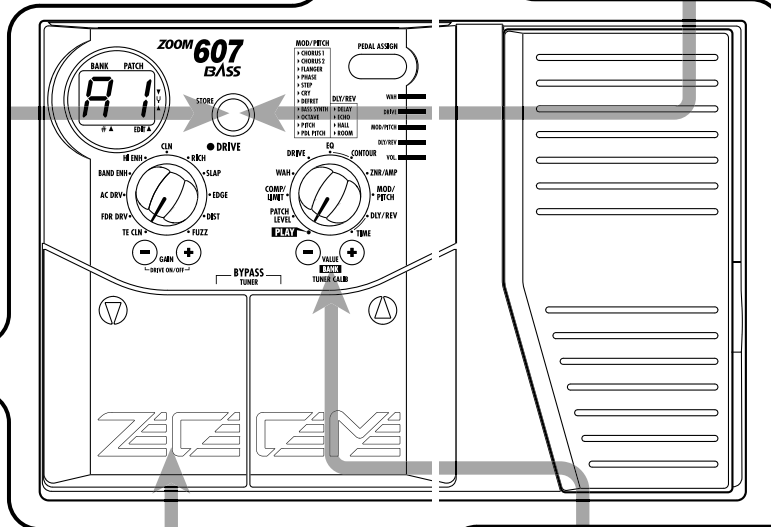
4 Abbrechen des Speicherns oder Kopierens

- Drücken Sie die VALUE [+/]-Taste anstelle der STORE-Taste.

Der Vorgang wird abgebrochen und das Gerät kehrt zum ursprünglichen Betriebszustand zurück.



Der Speichervorgang wird auch abgebrochen, wenn der [PLAY/EDIT]-Wähler anstelle der VALUE [+/]-Taste betätigt wird.

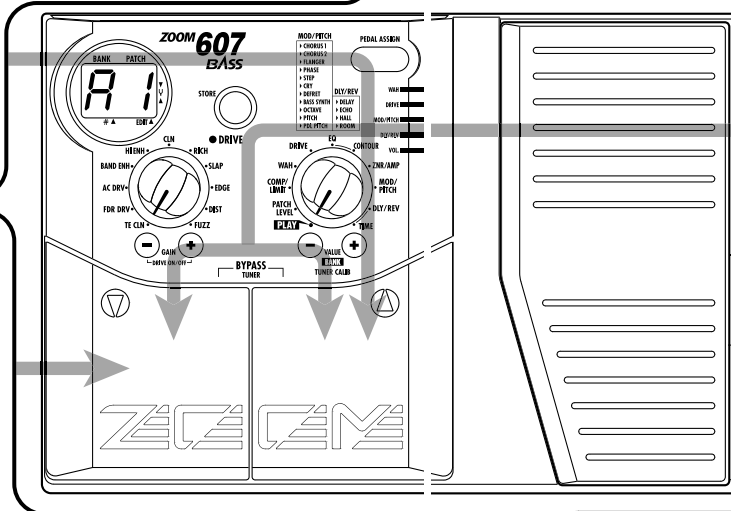


Normalerweise ändert sich der Sound des 607 sofort, wenn Sie in der Play-Betriebsart ein Patch-Programm wählen. Dies ist u.U. unerwünscht, wenn Sie ein Patch-Programm von einem weiter entfernt liegenden Speicherplatz aufrufen, da der Klang der dazwischen liegenden Patch-Programme jeweils

kurz zu hören ist. Um dies zu vermeiden, können Sie die Patch-Programm-Wahlmethode von Direktwahl auf Vorwahl umstellen. Wenn das Gerät auf Vorwahl-Betrieb gestellt ist, geben Sie zuerst das gewünschte Patch-Programm ein und bestätigen dann die Wahl. Erst nach der Bestätigung ändert sich der Sound.

1 Ändern der Patch-Programm-Wahlmethode auf Vorwahl

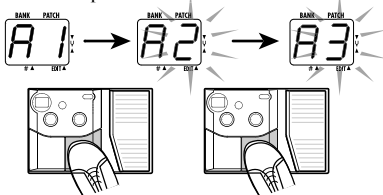
Um die Patch-Programm-Wahlmethode auf Vorwahl zu ändern, muß das Gerät eingeschaltet werden, während Sie den [▼]/[▲]-Fußschalter gedrückt halten.



2 Wählen des gewünschten Patch-Programms

- Verwenden Sie die [▼]/[▲]-Fußschalter, um das Patch-Programm zu wählen, das Sie als nächstes verwenden wollen.

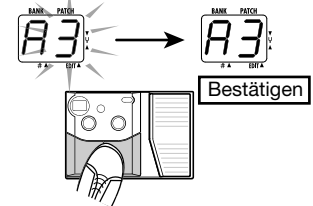
Sie können auch die VALUE [+]/[-]-Tasten verwenden, um nur die Speicherbank umzuschalten.



Die Speicherbank und Patch-Programm-Nummer des als nächstes zu verwendenden Patch-Programms werden auf dem Display gezeigt, aber der Sound ändert sich noch nicht.

3 Bestätigen Sie den Patch-Programm-Wechsel

- Wenn das gewünschte Patch-Programm angezeigt wird, drücken Sie beide [▼]/[▲]-Fußschalter zusammen.



Der Patch-Programm-Wechsel wird bestätigt und der Sound ändert sich. Das Blinken der Display-Anzeige hört auf und die Anzeige leuchtet konstant.

4 Rückstellen der Patch-Programm-Wahlmethode auf Direktwahl

- Um die Patch-Programm-Wahlmethode wieder auf Direktwahl zu stellen, schalten Sie einfach das Gerät aus und wieder ein.

Dies setzt die Patch-Programm-Wahlmethode wieder auf die Vorgabe-Einstellung.

Rücksetzen auf Werks-Vorgabeeinstellungen

Das 607 wird mit 42 ab Werk vorprogrammierten Patch-Programmen geliefert. Diese Patch-Programme können jederzeit wiederhergestellt werden, auch wenn sie vom Benutzer durch eigene Patch-Programme überschrieben wurden.

Die Vorgabeeinstellungen können entweder alle auf einmal ("All Initialize") oder selektiv ("Factory Recall") abgerufen werden.

1. Halten Sie die STORE-Taste gedrückt und schalten Sie das Gerät ein.

Die Anzeige "AL" blinkt auf dem Display.



■ Um "All Initialize" durchzuführen

2. Drücken Sie die STORE-Taste noch einmal.

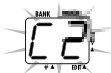
Alle Patch-Programm-Einstellungen werden auf der Werks-Vorgabezustand gesetzt, und das Gerät schaltet auf die Play-Betriebsart. Um die Funktion abzubrechen, drücken Sie die VALUE [-] Taste.



Alle vom Benutzer erstellten Patch-Programme gehen verloren, wenn "All Initialize" durchgeführt wird. Verwenden Sie daher diese Funktion mit Vorsicht.

■ Um "Factory Recall" durchzuführen

2. Verwenden Sie die [▼] / [▲] Fußschalter, um das Patch-Programm zu wählen, das Sie auf den Vorgabezustand setzen wollen.



Die gewählte Speicherbank und Patch-Programm-Nummer blinken auf dem Display.

Während "Factory Recall" ist es nicht möglich, die VALUE [+] / [-] Tasten nur zum Umschalten der Speicherbank zu verwenden.

3. Drücken Sie die STORE-Taste noch einmal.

Die Einstellungen des gewählten Patch-Programms werden auf den Werks-Vorgabezustand gesetzt.

Wenn Sie weitere Patch-Programme auf den Werks-Vorgabezustand setzen wollen, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3. Um den "Factory Recall"-Betrieb zu beenden, drücken Sie die VALUE [-] Taste. Das Gerät schaltet dann auf die Play-Betriebsart.

Einstellen des Modulationspedals

Das Modulationspedal des 607 ist ab Werk für optimale Bedienung eingestellt. In manchen Fällen kann es jedoch wünschenswert sein, eine Neujustierung vorzunehmen. Wenn das Ein/Aus-Schalten bei voll durchgedrücktem Pedal nicht durchgeführt wird, oder wenn das Schalten zu früh erfolgt, sollten Sie das Pedal wie folgt neu justieren.

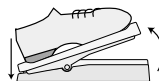
1. Schalten Sie das 607 ein, während Sie die PEDAL ASSIGN-Taste gedrückt halten.

Die Anzeige "dn" blinkt auf dem Display.



2. Drücken Sie die STORE-Taste bei ganz angehobenem Modulationspedal.

Die Display-Anzeige wechselt auf "UP".

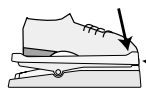


Pedal ganz angehoben

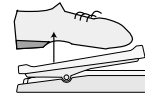


3. Drücken Sie das Modulationspedal ganz durch und heben Sie dann den Fuß vom Pedal.

Wenn Sie das Pedal freigeben, geht das Pedal leicht zurück.



Kräftig drücken, so daß Pedal hier anstößt



Bei Freigabe hebt sich das Pedal leicht

4. Drücken Sie die STORE-Taste.

Die Einstellung ist damit abgeschlossen, und das Gerät schaltet auf die Play-Betriebsart.

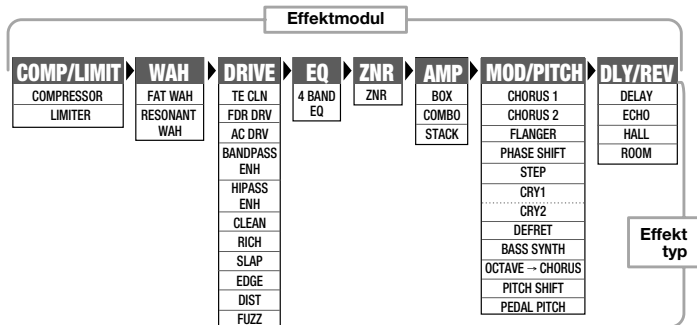


Der Punkt, an dem die STORE-Taste in Schritt 3 gedrückt wird, bestimmt den Ein/Aus-Schaltpunkt. Wenn Sie möchten, daß das Pedal schon bei leichterem Drücken schaltet, drücken Sie die Taste an einer etwas höheren Position des Pedals.

Verbindung der Effekte

Die Patch-Programme des 607 bestehen aus acht seriell gekoppelten Effektmodulen, wie in der Abbildung unten gezeigt. Sie können alle Effektmodule zusammen verwenden oder einzelne Module gezielt ein- und ausschalten.

Effektmodul-Sequenz und Effekttypen



Für manche Effektmodule können Sie einen Effekttyp aus mehreren verfügbaren auswählen. Zum Beispiel enthält das MOD/PITCH-Modul die Effekttypen CHORUS, FLANGER und PHASE SHIFT. In diesem Modul können Sie auch zwei Effekttypen gleichzeitig wählen, wie OCTAVE → CHORUS.

Effektparameter

Auf den folgenden Seiten sind alle Effekttypen in allen Effektmodulen aufgeführt, zusammen mit ihren Parametern.

Format der Zusammenstellung

Display

Zeigt für jedes Modul die Einstellung, welche mit den VALUE [+] / [-] Tasten vorgenommen werden kann. Je nach gewähltem Effektmodul wird der Effekttyp oder Parametereinstellwert oder beides gezeigt.

nur Effekttyp
gezeigt

FU

Effekttyp

nur Parametereinstellwert
gezeigt

40

Einstellwert

Effekttyp und Parametereinstellwert
gezeigt

C9

Effekttyp + Einstellwert

PLAY/EDIT-Wähler

Die Abbildung des [PLAY/EDIT]-Wählers zeigt die Position, welche zum Aufrufen des Effektmoduls und Parameters verwendet wird.

WAH

WAH-Modul

Dieses Modul umfaßt zwei Arten von Auto Wah. Verwenden Sie die VALUE [+] / [-] Tasten, um den Effekttyp zu wählen und die Effektwirkung einzustellen.

FAT WAH

Dieser Effekttyp bewirkt Wah, das von der Spielintensität abhängig ist. Der Klang hat einen satten Charakter. Höhere Einstellwerte bewirken höhere Eingangsempfindlichkeit für den Auto-Wah-Effekt, so daß Wah bereits bei niedrigeren Eingangsepegeln arbeitet.

Verschiebt die Frequenz, die vom Wah-Effekt betont wird, nach oben oder unten.

OFF (Aus)



Schaltet das WAH-Modul aus.


Modul ein/aus


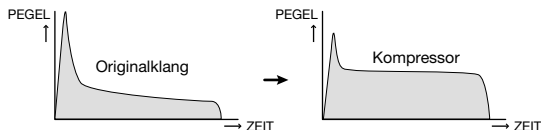
Für jedes Effektmodul ist eine der Einstellungen "OFF". Wenn dieser Parameter gewählt ist, arbeitet das betreffende Modul nicht.


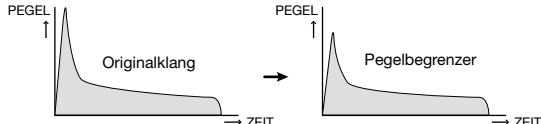
Pedal-Icon


Die Wirkung, die durch Betätigen des Pedals erreicht wird, wenn das Modul mit der PEDAL ASSIGN-Taste dem Pedal zugewiesen wurde, ist hier beschrieben.







| | |
|---|---|
|  | PATCH LEVEL Patch-Programm-Pegel |
|  | <p>Regelt die Gesamtlautstärke des Patch-Programms. Ein Wert von 25 entspricht Einheitsverstärkung (Eingangspegel und Ausgangspegel sind gleich).</p> |










| | |
|---|--|
|  | COMP/LIMIT COMP/LIMIT-Modul |
| <p>Dieses Modul umfaßt die Effektypen Compressor und Limiter. Verwenden Sie die VALUE [+] / [-] Tasten, um den Effektyp zu wählen und die Effektwirkung einzustellen.</p> | |




| | |
|---|--|
|  | <p>COMPRESSOR (Kompressor) Dieser Effektyp dämpft die Hochpegelanteile des Signals und hebt leise Stellen an, wodurch der Gesamtpegel innerhalb eines bestimmten Bereichs gehalten wird. Der Effekt verlängert Schwebtöne und macht den Klang einheitlicher. Höhere Einstellwerte bewirken stärkere Kompression.</p> |
|  | |




| | |
|---|---|
|  | <p>LIMITER (Pegelbegrenzer) Dieser Effektyp dämpft Spitzenpegel und verhindert ein Übersteuern des nächsten Moduls. Höhere Einstellwerte bewirken stärkere Pegelbegrenzung.</p> |
|  | |

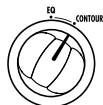
| | |
|--|---|
|  | <p>OFF (Aus) Schaltet das COMP/LIMIT-Modul aus.</p> |
|--|---|

| | |
|---|--|
|  | WAH WAH-Modul |
| <p>Dieses Modul umfaßt zwei Arten von Auto Wah. Verwenden Sie die VALUE [+] / [-] Tasten, um den Effektyp zu wählen und die Effektwirkung einzustellen.</p> | |
|  | <p>FAT WAH Dieser Effektyp bewirkt einen Wah-Effekt, das von der Spielintensität abhängig ist. Der Klang hat einen satten Charakter. Höhere Einstellwerte bewirken höhere Eingangsempfindlichkeit für den Auto-Wah-Effekt, so daß Wah bereits bei niedrigeren Eingangspegeln arbeitet.</p> |
|  <p>Verschiebt die Frequenz, die vom Wah-Effekt betont wird, nach oben oder unten.</p> | |
|  | <p>RESONANT WAH Dieser Effektyp wendet Auto Wah auf einen engen Frequenzbereich an, was einen speziellen Effekt bewirkt. Höhere Einstellwerte bewirken höhere Eingangsempfindlichkeit für den Auto-Wah-Effekt.</p> |
|  <p>Verschiebt die Frequenz, die vom Wah-Effekt betont wird, nach oben oder unten.</p> | |
|  | <p>OFF (Aus) Schaltet das WAH-Modul aus.</p> |

| DRIVE | |
|---|--|
| DRIVE-Modul | |
|  | <p>Zusätzlich zu fünf Verzerrungseffekten und zwei Clean-Effekttypen bietet dieses Modul auch zwei Enhancer-Effekttypen. Verwenden Sie die VALUE [+] / [-] Tasten, um den Effekttyp zu wählen, und die GAIN [+] / [-] Tasten, um den Verstärkungsgrad einzustellen.</p> <p> Stellt den Verstärkungsgrad des Drive-Moduls ein (wirkt auf alle Effekttypen im DRIVE-Modul).</p> |
|  | TE CLN (TE Clean) Exquisiter Clean-Sound mit betonten Mitten. |
|  | FDR DRV (FDR Drive) Clean-Sound eines Rohren-Combos, der bis zur Verzerrung angesteuert wird. |
|  | AC DRV (AC Drive) Overdrive-Sound mit ausgeprägtem Mittenbereich. |
|  | BANDPASS ENH (Bandpass Enhancer) Enhancer mit Bandpaßfilter. Macht den Klang prägnanter. |
|  | HIPASS ENH (High-Pass Enhancer) Enhancer mit Hochpaßfilter, was einen unterschiedlichen Klangcharakter als mit dem Bandpaß-Enhancer bewirkt. |
|  | CLEAN (Clean-Effekt) Clean-Sound mit glattem Frequenzgang. |
|  | RICH (Clean-Effekt) Voller Clean-Sound mit betontem Baßbereich. |
|  | SLAP (Clean-Effekt) Für Spielen in Slap-Technik geeigneter Clean-Sound. |
|  | EDGE (Verzerrungseffekt) Höhenbetonter Overdrive-Sound. |

| | |
|---|--|
|  | DIST (Verzerrungseffekt) Verzerrungssound für Hard Rock. |
|  | FUZZ (Verzerrungseffekt) Wilder Fuzz-Sound. |
|  | OFF (Off) Schaltet das DRIVE-Modul aus. |

| EQ | |
|---|---|
| EQ-Modul (grundlegender Parameter) | |
|  | <p>Dieses Modul umfaßt einen 4-Bereichs-Equalizer. Verwenden Sie die VALUE [+] / [-] Tasten, um die EQ-Kennlinie einzustellen.</p> |
| | 4 BAND EQ (4-Bereichs-Equalizer) Erlaubt Anheben oder Absenken in den Frequenzbereichen Bässe/Mitten/Höhen/Präsenz. Sie können eines von 50 Mustern (1 - 50) wählen. |
|  | <ul style="list-style-type: none"> 1 - 10 : Niedrigere Werte bewirken gedämpfte Höhen und betonte Bässe. 11 - 20 : Niedrigere Werte bewirken niedrigere betonte Frequenz. 21 - 24 : Niedrigere Werte bewirken betonte Mitten. 25 : Glatter Frequenzgang 26 - 30 : Höhere Werte bewirken betonte Höhen. 31 - 40 : Höhere Werte bewirken höhere betonte Frequenz. 41 - 50 : Höhere Werte bewirken betonte Präsenz und Bässe. |
|  | OFF (Aus) Schaltet das EQ-Modul aus. |



CONTOUR

EQ-Modul (erweiterter Parameter)

Dieser Parameter dient zum Einstellen der Effektwirkung für den Effekttyp, der mit dem grundlegenden Parameter des EQ-Moduls gewählt wurde.

40

0

10

(Aus-Anzeige)

--

CONTOUR (Contour)

Ausgehend vom 0-Wert (glatter Frequenzgang) bewirken negative Werte eine zunehmende Anhebung im unteren Frequenzbereich und positive Werte eine zunehmende Anhebung im oberen Frequenzbereich. Wenn das EQ-Modul eingeschaltet ist, ist dieser Parameter immer aktiv. Prüfen Sie diesen Parameter, wenn Sie bei Verwendung des Effekttyps 4-Band EQ nicht die gewünschten Resultate erhalten.



ZNR/AMP

ZNR/AMP-Modul

Dieses Modul umfaßt ZNR (ZOOM Noise Reduction) zur Unterdrückung von Rauschen in Spielpausen oder in stummen Passagen, und einen Verstärker-Simulator, der den Klang von verschiedenen Baßgitarrenverstärkern simuliert. Verwenden Sie die VALUE [+] / [-] Tasten, um die ZNR-Einsatzschwelle einzustellen oder den Verstärkertyp zu wählen.

1

9

ZNR

ZNR (ZOOM Noise Reduction) dient zum Unterdrücken von Rauschen in Spielpausen und stummen Passagen. Höhere Einstellwerte bewirken wirksamere Rauschunterdrückung. Stellen Sie den Wert so hoch wie möglich ein, ohne daß der Ton unnatürlich abgeschnitten wird.

61

BOX

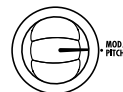
Simuliert einen kompakten integrierten Baßverstärker. Wenn diese Einstellung gewählt ist, ist der Verstärkersimulator ein und ZNR ist aus.

62

69

ZNR + BOX

ZNR und Box-Verstärker-Simulator sind beide eingeschaltet. Höhere Werte bewirken stärkere Rauschunterdrückung.



MOD/PITCH

MOD/PITCH module

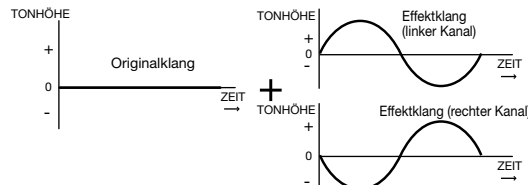
Dieses Modul umfaßt Modulationseffekte wie Chorus und Flanger, sowie einen Pitch Shifter zur Tonhöhenveränderung. Verwenden Sie die VALUE [+] / [-] Tasten, um den Effekttyp zu wählen und die Effektwirkung einzustellen.

1

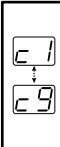

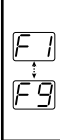

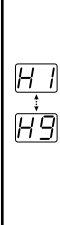
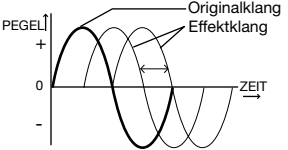

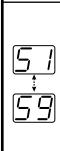

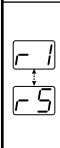

9



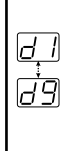

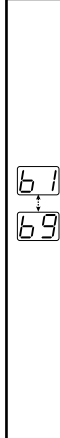



CHORUS 1

Dieser Effekt mischt dem Originalsignal eine variable tonhöhenverschobene Komponente bei, was einen volltönenden, expansiven Klang erzeugt. Höhere Einstellwerte bewirken einen ausgeprägteren Chorus-Effekt.



Stellt die Effekttiefe ein.


| | |
|--|---|
|  | <p>CHORUS 2 Dies ist ein hell klingender Chorus-Effekt mit Tiefe und Breitenwirkung. Höhere Einstellwerte bewirken einen ausgeprägteren Chorus-Effekt.</p> <p> Stellt die Tiefe des Chorus-Effekts ein.</p> |
|  | <p>FLANGER Dieser Effekt produziert einen ungewöhnlichen, schwingenden Klang durch Verschieben der Tonhöhe nach oben und unten. Höhere Einstellwerte für die rechte Stelle bewirken schnellere Modulation.</p> <p> Stellt die Modulationsgeschwindigkeit des Effektklangs ein.</p> |
|  | <p>PHASE SHIFT (Phaser) Dieser Effekt mischt dem Originalklang eine phasenverschobene Komponente hinzu. Höhere Einstellwerte bewirken schnellere Modulation.</p> <div data-bbox="443 412 732 561">  </div> <p> Stellt die Modulationsgeschwindigkeit des Effektklangs ein.</p> |
|  | <p>STEP Dieser Effekt fügt ein Filter ein, dessen Frequenz zufällig variiert wird, wodurch ein Auto-Arpeggio-Sound entsteht. Höhere Einstellwerte ergeben schnelleren Klangwechsel.</p> <p> Stellt die Geschwindigkeit des Klangwechsels ein.</p> |
|  | <p>CRY1 (Cry 1) Dieser Effekt ändert den Klang in gleicher Weise wie ein Talking Simulator. Höhere Einstellwerte bewirken einen ausgeprägteren Klangwechsel.</p> <p> Stellt die Eingangsempfindlichkeit des Cry-Effekts ein.</p> |

| | |
|---|---|
|  | <p>CRY2 (Cry 2) Dies ist ein Cry Effekt mit unterschiedlichem Klangcharakter. Höhere Einstellwerte bewirken einen ausgeprägteren Klangwechsel.</p> <p> Stellt die Eingangsempfindlichkeit des Cry-Effekts ein.</p> |
|  | <p>DEFRET Dieser Effekt nähert den Klang einer normalen Baßgitarre dem Klang eines bundlosen Instruments an. Der Effekt ist besonders zum Spielen von Einzelnoten geeignet. Höhere Einstellwerte bewirken einen ausgeprägteren Defret-Effekt.</p> <p> Stellt die Intensität des Defret-Effekts ein.</p> |
|  | <p>BASS SYNTH (Bass Synthesizer) Dieser Effekt erzeugt den Sound eines Baß-Synthesizers. Der Effekt ist besonders zum Spielen von Einzelnoten geeignet. Sie können zwischen verschiedenen Mustern mit voreingestelltem Klangcharakter und Mischverhältnis wählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • b1: Baß-Synthesizer mit sattem Fundament und mehrfachen Obertönen (nur Effektklang wird ausgegeben) • b2: Baß-Synthesizer mit Resonanz-Filter (nur Effektklang wird ausgegeben) • b3: Baß-Synthesizer mit weichem Klang und wenig Obertönen (nur Effektklang wird ausgegeben) • b4: b1-Effektklang mit einem geringen Anteil von Originalklang • b5: b2-Effektklang mit einem geringen Anteil von Originalklang • b6: b3-Effektklang mit einem geringen Anteil von Originalklang • b7: b1-Effektklang und Originalklang im Verhältnis 1:1 • b8: b2-Effektklang und Originalklang im Verhältnis 1:1 • b9: b3-Effektklang und Originalklang im Verhältnis 1:1 <p> Stellt das Mischverhältnis von Effektklang und Originalklang ein.</p> |
|  | <p>OCTAVER Dieser Effekt verschiebt den Klang um eine Oktave nach unten und mischt ihn zum Originalklang hinzu. Höhere Einstellwerte bewirken einen höheren Effektklanganteil.</p> <p> Stellt das Mischverhältnis von Octaver-Effektklang und Originalklang ein.</p> |



OCTAVER → CHORUS

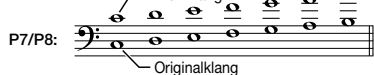
Dieser Effekttyp ist eine serielle Verknüpfung von Octaver und Chorus. Höhere Einstellwerte für die rechte Stelle bewirken stärkeren Octaver-Sound. Chorus-Intensität ist konstant.


 Stellt das Mischverhältnis von Octaver-Effektklang und Originalklang ein.

PITCH SHIFT (Pitch Shift)

Dieser Effekt variiert die Tonhöhe des Originalklangs. Sie können zwischen neun voreingestellten Muster wählen.

- **P1/P2:** Eine um eine Oktave niedrigere Komponente wird dem Originalklang beigemischt. Das Mischverhältnis ist unterschiedlich für P1 und P2.
- **P3/P4:** Eine um eine reine Quinte nach unten verschobene Komponente wird dem Originalklang beigemischt. Das Mischverhältnis ist unterschiedlich für P3 und P4.
- **P5/P6:** Eine um eine reine Quarte nach oben verschobene Komponente wird dem Originalklang beigemischt. Das Mischverhältnis ist unterschiedlich für P5 und P6.
- **P7/P8:** Eine um eine Oktave höhere Komponente wird dem Originalklang beigemischt. Das Mischverhältnis ist unterschiedlich für P7 und P8.
- **P9:** Eine leicht tonhöhenverschobene Komponente wird dem Originalklang beigemischt, was einen Chorus mit leichter Modulation bewirkt.



 Stellt das Mischverhältnis von Effektklang und Originalklang ein.



PEDAL PITCH

Dieser Effekt verwendet das Modulationspedal, um die Tonhöhe des Eingangssignals nach oben oder unten zu verschieben.





Einfaches Wählen von PEDAL PITCH als Effekttyp ist nicht genug, um bei Betätigen des Pedals eine Tonhöhenverschiebung zu erzielen. Um diese Funktion zu aktivieren, muß das Modulationspedal dem MOD/PITCH-Modul mit der PEDAL ASSIGN-Taste zugewiesen werden.



Stellt den Grad der Tonhöhenverschiebung ein. Die Beziehung zwischen Einstellwerten und Tonhöhenverschiebungsbereich ist in der untenstehenden Tabelle Seite gezeigt.



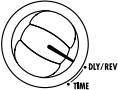



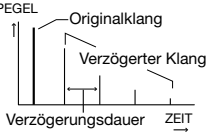







PEDAL PITCH-Einstellbereich

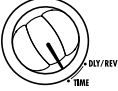





| | Pedal ganz angehoben  | Pedal ganz abgesenkt  |
|----|---|---|
| L1 | ± 0 Cent | -100 cent (Halbton nach unten) |
| L2 | ± 0 Cent | +1 Oktave |
| L3 | ± 0 Cent | +2 Oktaven |
| L4 | ± 0 Cent | -1 Oktave |
| L5 | ± 0 Cent | -2 Oktaven |
| L6 | -1 Oktave + Originalklang | +1 Oktave + Originalklang |
| L7 | -700 Cent (7 Halbtöne nach unten) + Originalklang | +500 Cent (5 Halbtöne nach unten) + Originalklang |
| L8 | -∞ (0 Hz) + Originalklang | +1 Oktave |
| L9 | -∞ (0 Hz) + Originalklang | +1 Oktave + Originalklang |



OFF (Aus)

Das MOD/PITCH-Modul ist abgeschaltet.

| DLY/REV | |
|---|--|
| DLY/REV-Modul (grundlegende Parameter) | |
|  | |
| <p>Dieses Modul umfasst Delay und Reverb-Effekte. Verwenden Sie die VALUE [+] / [-] Tasten, um den Effekttyp zu wählen und die Effektwirkung einzustellen.</p> | |
| <p> Stellt das Mischverhältnis zwischen Originalklang und Effektklang ein (wirkt auf alle Effekttypen im DLY/REV-Modul).</p> | |
|   | <p>DELAY (Delay) Dies ist ein konventioneller digitaler Verzögerungseffekt. Durch Verwenden des Ausgangssignals in Stereo können Sie eine Pingpong-Verzögerung erzielen, wobei der verzögerte Klanganteil zwischen linkem und rechtem Kanal hin- und herspringt. Die Einstellwerte für die rechte Stelle kontrollieren die Rückkopplung (Anzahl von Wiederholungen) und das Mischverhältnis zwischen Originalklang und Effektklang.</p> |
| |  |
|   | <p>ECHO (Echo) Dies ist ein Verzögerungseffekt mit warmem Klang, ähnlich einem Tonband-Echogerät. Durch Verwenden des Ausgangssignals in Stereo können Sie eine Pingpong-Verzögerung erzielen, wobei der verzögerte Klanganteil zwischen linkem und rechtem Kanal hin- und herspringt. Die Einstellwerte für die rechte Stelle kontrollieren die Rückkopplung (Anzahl von Wiederholungen) und das Mischverhältnis zwischen Originalklang und Effektklang.</p> |
|   | <p>HALL (Hall) Dies ist ein Reverb-Effekt, der einen Klang wie den Nachhall in einer Konzerthalle erzeugt. Höhere Einstellwerte für die rechte Stelle bewirken stärkeren Nachhall.</p> |
|   | <p>ROOM (Room) Dies ist ein Reverb-Effekt, der einen Klang mit Raum-Nachhall erzeugt. Höhere Einstellwerte für die rechte Stelle bewirken stärkeren Nachhall.</p> |
|  | <p>OFF (Aus) Schaltet das DLY/REV-Modul aus.</p> |

| TIME | |
|---|---|
| DLY/REV-Modul (erweiterte Parameter) | |
|  | |
| <p>Diese Parameter dienen zur Einstellung der Verzögerungsdauer oder Nachhalldauer für den Effekttyp, der mit den grundlegenden Parametern des DLY/REV-Moduls gewählt wurde. Die Parameter sind mit dem DLY/REV-Modul verbunden und sind aus, wenn das DLY/REV-Modul aus ist.</p> | |
|   | <p>DELAY TIME (Verzögerungsdauer) (Wenn DELAY oder ECHO als Effekttyp gewählt ist) Stellt die Verzögerungsdauer im Bereich von 1 - 37 ein. Die tatsächliche Verzögerungsdauer ist der Einstellwert x 10 (ms). (Beispiel: Eine Einstellung von "15" bewirkt eine Verzögerungsdauer von 150 ms.)</p> |
|   (Aus-Anzeige)  | <p>REVERB TIME (Nachhalldauer) (Wenn HALL oder ROOM als Effekttyp gewählt ist) Stellt die Nachhalldauer im Bereich von 1 - 10 ein. Höhere Einstellwerte für die rechte Stelle bewirken längere Nachhalldauer.</p> |

Gerät nicht eingeschaltet

Siehe "1. Einschalten" auf Seite 10.

Kein Ton

Ist das Modulationspedal ganz angehoben? Für manche Patch-Programme steuert das Modulationspedal den Lautstärkepegel. Das Pedal muß deshalb nach unten gedrückt werden, um eine geeigneten Pegel zu erhalten.

Betätigen des Modulationspedals gibt nicht den gewünschten Effekt.

Stellen Sie die Modulationspedal-Empfindlichkeit ein (→ S. 25).

Patch-Programm wird nicht umgeschaltet

Prüfen Sie, ob Patch-Programm-Wahlmethode auf Vorwahl gestellt ist (siehe Seite 22).

Hoher Rauschpegel

Wird ZOOM-Netzstromadapter verwendet?
Verwenden Sie nur einen Adapter mit Nennausgangsspannung von 9 Volt Gleichstrom, 300 mA (Mittenpol negativ) (ZOOM AD-0006).

Batterien haben kurze Lebensdauer

Werden Manganbatterien verwendet? Die Betriebsdauer mit Alkalibatterien beträgt ca. 24 Stunden, während Manganbatterien nur für etwa 7 Stunden reichen. Die Verwendung von Alkalibatterien ist empfehlenswert.

Specifications

| | |
|--------------------|--|
| Built-in effects | max. 9 simultaneous / 35 total |
| Effect modules | max. 8 simultaneous |
| Banks and patches | 7 banks x 6 patches = 42 patches (rewritable, with memory store capability) |
| A/D converter | 20 bit, 64 times oversampling |
| D/A converter | 20 bit, 8 times oversampling |
| Sampling frequency | 31.25 kHz |
| Input | BASS GUITAR input: standard mono phone jack (rated input level -20 dBm/input impedance 470 kilohms) |
| Output | Standard stereo phone jack (doubles as line and headphone jack) (maximum output level +5 dBm/output load impedance 10 kilohms or more) |
| Display | 2-digit 7-segment LED |
| Power requirements | PEDAL ASSIGN LEDs, DRIVE LED Separately available AC adapter, 9 V DC, 300 mA (center minus plug) (ZOOM AD-0006) Four IEC R6 (size AA) batteries Battery life: approx. 24 hours continuous operation (alkaline batteries) / approx. 7 hours continuous operation (manganese batteries) |
| Dimensions | 233 mm (W) x 159 mm (D) x 54 mm (H) |
| Weight | 600 g (without batteries) |

- 0 dBm = 0.775 Vrms
- Design and specifications subject to change without notice.

Patch List

| BANK | PATCH | PATCH NAME | COMMENT | PEDAL |
|-------------------------|-------|------------------|--|--------------|
| A [DEMO] | 1 | SLAP SOLO | Orthodox slap sound with flanger flavoring. | VOLUME |
| | 2 | FDR DRIVEN | Overdriven FDR bass amplifier sound. | VOLUME |
| | 3 | MELODY | Solo sound with chorus and echo effects. | CHORUS |
| | 4 | ACOUSTIC | Old style famous tube amp sound. | GAIN |
| | 5 | TRACEY | British famous amplifier sound. | GAIN |
| | 6 | ANALOG SYNTH | Fat & cool bass sound with bass-synth effect. | DELAY |
| b [DEMO] | 1 | AMPIG | Low range boost bass amplifier sound. | GAIN |
| | 2 | BIG FUZZ | Fuzz tone sound. | GAIN |
| | 3 | FRETLESS | Fretless bass sound for lead. | DEFRET |
| | 4 | GROUND FUNKY | Modern funky slap bass sound. | GAIN |
| | 5 | TAURUS | Fat vintage auto-wah bass sound. | GAIN |
| | 6 | HEAVY ROCK | Heavy rock sound with octave effect. | OCTAVE |
| C [ARTIST/ MODEL] | 1 | MILLER'S SLAP | Danceable slap solo sound. | ROOM |
| | 2 | BILLY'S DRIVE | Great for super-fast right hand play. | HALL |
| | 3 | JACO | Fretless bass sound for rear pickup play. | DEFRET |
| | 4 | FLANGING PICK | A.Jackson style flanging sound for pick play. | FLANGER |
| | 5 | MUSIC COMBO | Combo style famous amplifier sound. | VOLUME |
| | 6 | WILD WAH | Combination of resonant-wah with driven sound. | RESONANT WAH |
| d [COLOR] | 1 | BASS LEAD | Great fat distorted bass sound for lead. | VOLUME |
| | 2 | CLEAR CLEAN | Clear clean bass sound. | HALL |
| | 3 | HEAVY DISTORTION | High gain distortion sound. | GAIN |
| | 4 | U.K.ROCK | Tight bass sound with chorus effect. | CHORUS |
| | 5 | S-W.R | Super wide range sound for slap. | VOLUME |
| | 6 | AUTO WAH | Funky auto-wah sound. | FAT WAH |
| E [ACTIVE] | 1 | CYCLONE | Lead synthesizer bass sound. | GAIN |
| | 2 | DROP | A unique "raindrop" sound. | RESONANT WAH |
| | 3 | LINE CHORUS | Chorus tone with doubling effect. | CHORUS |
| | 4 | HIGH TONE AMP | High tone bass amplifier sound with delay effect. | DELAY |
| | 5 | UNITE | Wah and octave funk bass sound. | FAT WAH |
| | 6 | OCTAVE UP | Direct + upper 1-octave pitch shift sound. | PITCH SHIFT |
| F [VARIATION] | 1 | JET BEAT | For eighth note play with pedal-flanger jet sound. | FLANGER |
| | 2 | DETUNE SOLO | Detune bass sound for solo play. | PITCH SHIFT |
| | 3 | TALK | Talking bass sound with cry effect. | CRY |
| | 4 | DRASTIC STEP | Drastic pedal-step solo sound. | STEP |
| | 5 | PHASE SLAP | Slap sound with phase effect. | PHASE SHIFT |
| | 6 | PEDAL PITCH | Overdriven bass sound with pedal pitch shifter effect. | PEDAL PITCH |
| G [LINE] | 1 | COMP CLEAN | Slap sound with compressor effect. | VOLUME |
| | 2 | 70'S DRIVE | Vintage overdriven sound. | GAIN |
| | 3 | FAT CLEAN | Fat clean bass sound. | CHORUS |
| | 4 | SYNTH FEEL | A unique bass sound with bass-synth effect. | BASS SYNTH |
| | 5 | BOTTOM LINE | Heavy bottom bass sound. | OCTAVE |
| | 6 | GROOVE SLAP | Good for slap style of band music. | VOLUME |

Es ist empfehlenswert, den Wert für ZNR (Zoom Noise Reduction) an die jeweils verwendete Gitarre anzupassen.

Nous vous recommandons de régler la valeur ZNR (Zoom Noise Reduction) pour chaque Patch en fonction de la guitare utilisée.

Se recomienda ajustar el valor de ZNR (Reducción de ruido ZOOM) para cada parche de acuerdo con la guitarra que esté utilizando.

Si consiglia di impostare il valore ZNR (Zoom Noise Reduction) per ciascun patch in corrispondenza alla chitarra usata.



ZOOM CORPORATION

NOAH Bldg., 2-10-2, Miyanishi-cho, Fuchu-shi, Tokyo 183-0022, Japan

PHONE: +81-42-369-7116 FAX: +81-42-369-7115

Web Site: <http://www.zoom.co.jp>

Printed in Japan 607-5050-1